

**Niederschrift
der 28. Sitzung des Ortschaftsrates Klein Rodensleben
am 21.02.2019 Versammlungsraum, Zum Teich 5
AZ: 101505.19.06-28**

**Beginn: 19:30 Uhr
Ende: 20:40 Uhr**

Anwesend:

Vorsitzende/r

Herr Norbert Hoße

Mitglieder

Herr Rüdiger Arnold

Herr Ronalt Bahtz

Frau Jana Frommann

Frau Ursula König

Herr Marko Liebzeit

Herr Hauke Volkhammer

Herr Peter Wieland

Protokollführer/in

Frau Heike Trelert

Bürgerinnen und Bürger: keine

Tagesordnung:

Öffentlicher Teil

- 1 Eröffnung der Sitzung, Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Einladung und der Beschlussfähigkeit
- 2 Änderungsanträge zur Tagesordnung und Feststellung der Tagesordnung
- 3 Genehmigung der Niederschrift (öffentlicher Teil) vom 20.12.2018
- 4 Bericht des Ortsbürgermeisters
- 5 Einwohnerfragestunde
- 6 Haushaltssatzung 2019
Vorlage: 08/BM/19
- 7 Fortschreibung Haushaltskonsolidierungskonzept 2019
Vorlage: 11/BM/19
- 8 Anfragen, Anregungen und Mitteilungen der Mitglieder des Ortschaftsrates

Nichtöffentlicher Teil

- 9 Genehmigung der Niederschrift (nichtöffentlicher Teil) vom 20.12.2018
- 10 Anfragen, Anregungen und Mitteilungen der Mitglieder des Ortschaftsrates

Öffentlicher Teil

TOP 1 Eröffnung der Sitzung, Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Einladung und der Beschlussfähigkeit

Der Ortsbürgermeister begrüßt alle Anwesenden. Er stellt die Ordnungsmäßigkeit der Einladung fest. Die Beschlussfähigkeit ist mit acht Ortschaftsräten gegeben.

TOP 2 Änderungsanträge zur Tagesordnung und Feststellung der Tagesordnung einstimmig beschlossen Ja 8 Nein 0 Enthaltung 0 Mitwirkungsverbot 0

TOP 3 Genehmigung der Niederschrift (öffentlicher Teil) vom 20.12.2018 mehrheitlich beschlossen Ja 7 Nein 0 Enthaltung 1 Mitwirkungsverbot 0

TOP 4 Bericht des Ortsbürgermeisters

OBM Hoße berichtet über:

1. Ende Januar gab es wiederum einige Probleme mit der Straßenbeleuchtung. Hier gab es einen Komplettausfall mehrerer Straßenzüge im nordwestlichen Teil des Ortes. Im direkten Kontakt mit der für die Dimmtechnik zuständigen Elektrofirma konnte relativ schnell die Ursache des Ausfalls gefunden und operativ behoben werden.
2. Anlässlich einer Dienstberatung der OBM mit dem Bürgermeister der Stadt wurde wieder der Einsatz von Mitarbeitern des Bauhofes zur Unterstützung von Vereinsarbeit diskutiert. Alle Anwesenden stimmten überein, dass es dafür keiner Dienstanweisung bedarf, sondern solche Aktionen mit Augenmaß und in Kenntnis und Abstimmung mit den Ortsbürgermeistern und dem Bauhofleiter geplant und abgestimmt werden sollten.
3. In dieser DB wurde vom Bürgermeister der Gedanke einer stärkeren Einbindung der Bürgerschaft in die Entwicklung der jeweiligen Orte initiiert. Hier könnte ein sogenanntes Bürgerbudget den finanziellen Rahmen bilden, um örtliche Maßnahmen durch Entscheidungen der Bürgerschaft im Ort umzusetzen. Dieses wurde grundsätzlich begrüßt und soll in den neu gewählten Ortschaftsräten thematisiert werden.
4. Einige Fragen aus der letzten Ortschaftsratssitzung sind teilweise beantwortet. Ergänzend dazu gibt es weitere Informationen zu genehmigten Baumfällungen im Ort.
5. Im Zusammenhang mit der gärtnerischen Gestaltung der Gehölze und Hecken auf dem Friedhof wurde das Bauamt über ca. 10 Grabstellen informiert, die auf Laufzeitbestand bzw. Nutzer zu prüfen sind. Insgesamt bin ich der Auffassung, dass unser Friedhof recht ansehnlich und gut gepflegt ist. Sowohl die Arbeit der Mitarbeiter des Bauhofes und nicht zuletzt die liebevolle Pflege der Grabstellen durch die Angehörigen tragen entscheidend dazu bei. Demnächst wird auch noch die Abfallfläche wieder nutzbar gemacht. Die Fläche wird allerdings kleiner werden.

TOP 5 Einwohnerfragestunde

Entfällt, da keine Gäste anwesend sind.

TOP 6 Haushaltssatzung 2019
Vorlage: 08/BM/19

OBM Hoße

- nimmt Erläuterungen zum Haushalt vor,
- informiert über die bereits stattgefundenen Beratungen zum Haushalt,
- bemerkt, dass er dem Haushalt so zustimmen kann,
- teilt mit, dass die Sanierung des „Gemeindehauses“ mittelfristig über die Planung der Investpauschale im Haushaltsplan aufgenommen wurde,
- für 2021 sind die Planungsleistungen vorgesehen,
- für 2023 wurden insgesamt 80.000 €, davon 52.000 € Fördergelder eingestellt,
- und für 2024 sind 160.000 €, davon 104.000 € im Haushalt eingestellt.

Es erfolgt eine kurze Diskussion zum Haushalt 2019.

Der Stadtrat der Stadt Wanzleben-Börde beschließt gem. § 100 KVG LSA die Haushaltssatzung für das Haushaltsjahr 2019 mit dem Haushaltsplan als Bestandteil und gem. § 106 KVG LSA den Finanzplan und das Investitionsprogramm bis 2024.

einstimmig empfohlen Ja 8 Nein 0 Enthaltung 0 Mitwirkungsverbot 0

TOP 7 Fortschreibung Haushaltskonsolidierungskonzept 2019
Vorlage: 11/BM/19

OBM Hoße

- geht auf das Haushaltskonsolidierungskonzept (HKK) ein,
- bemerkt, dass dem HKK erhebliche Veränderungen bis 2024 bei den Hebesätzen zugrunde liegen und das vor dem Hintergrund, wenn der Haushalt 2020 nicht ausgeglichen werden kann,
- ist der Meinung, dass nach anderen Möglichkeiten zur Einnahmeerhöhung gesucht werden sollte,
- ein weiteres Thema sind hier die Neuberechnung der Kita-Beiträge,
- informiert, dass eine Neuberechnung bzw. neue Kalkulation der Kita-Beiträge erforderlich ist, zumal es einige Änderungen in der Gesetzeslage des Landes gibt, die durchaus positiv wirken können,
- dennoch gilt weiterhin die Regelung, dass die Kommune 50 % der Kosten zu tragen hat,
- derzeit tragen die Eltern etwas mehr als 30 % der Kosten und der Rest liegt bei der Stadt.

Herr Arnold

- ist ebenfalls der Meinung, dass der Haushalt nicht allein durch die Erhöhungen der Steuern bzw. der Kita-Gebühren ausgeglichen werden soll,
- hier soll und muss nach anderen Möglichkeiten der Einnahmeerhöhungen gesucht werden.

OBM Hoße

- geht hier mit, dass nach anderen Möglichkeiten des Haushaltsausgleiches gesucht werden soll, bemerkt noch ergänzend, dass Maßnahmen der Hebesatzveränderungen

bereits bei der Erstellung des HKK 2010 festgelegt wurden und bei weiteren Fortschreibungen auf das jetzt bekannte Niveau gesetzt wurden.

Es erfolgt eine rege Diskussion über das HKK und über die Folgen, wenn das HKK nicht beschlossen wird.

Die Ortschaftsräte bitten darum, dass im Zuge der Diskussion zur Haushaltssatzung für 2020 die Entwicklung der Steuern anhand von Beispielberechnungen transparent und inhaltlich nachvollziehbar dargelegt wird.

Der Stadtrat der Stadt Wanzleben - Börde beschließt das Haushaltskonsolidierungskonzept 2016 - 2024 und die Fortführung im Haushaltsjahr 2019 für die Stadt Wanzleben - Börde gemäß § 100 (3) KVG LSA i. V. m. § 1(2) Nr. 7 KomHVO LSA.

mehrheitlich empfohlen Ja 4 Nein 0 Enthaltung 4 Mitwirkungsverbot 0

TOP 8 Anfragen, Anregungen und Mitteilungen der Mitglieder des Ortschaftsrates

Herr Liebert

- informiert, dass die Feuerwehr ein Motorrad als Kradmeldefahrzeug erhalten hat,
- bemerkt, dass das Land 20 Stück gekauft hat und diese nun verteilt wurden,
- in Klein Rodensleben ist keiner bereit, solch große Maschine zu fahren,
- es ist unverständlich, dass solche Ausstattung gekauft wird, das Geld wird an anderer Stelle dringender gebraucht.

Frau König

- informiert, dass in der Kirche eine Notreparatur vorgenommen wurde,
- die Kirche kann erstmal weiter genutzt werden,
- die Stützbalken müssen jedoch stehen bleiben, bis die vollständige Sanierung vorgenommen wurde,
- möchte gern zu einer Spendenaktion aufrufen, da der Kirche auch nur begrenzt Mittel zur Verfügung stehen.

OBM Hoße

- bestätigt grundsätzlich die Notwendigkeit und die Bereitschaft, die Kirchengemeinde beim Bemühen um den Erhalt des Kirchgebäudes zu unterstützen. Es sollte ein Förderkreis im Ort gebildet werden, der dann entsprechend unterstützen kann. Hierzu ist es aber erst mal erforderlich, sachliche und inhaltliche Informationen zu den geplanten Maßnahmen zur Sanierung der Kirche zu erhalten, um dann zielgerichtet Öffentlichkeitsarbeit und sachliche Hilfen organisieren zu können.

Es erfolgt eine intensive, positive Diskussion, ob und was hier machbar ist.

Norbert Hoße
Vorsitzender

Heike Trellert
Protokollantin